



Agenda

Protokoll

|                |  |              |
|----------------|--|--------------|
| Anlass / Thema | <b>Dorfspaziergang im Ortsteil Fluorn<br/>Beteiligungsmanagement</b> |              |
| Datum          | <b>04.03.2016</b>  |              |
| Uhrzeit        | <b>15:30 Uhr bis 17:30 Uhr</b>                                       |              |
| Ort            | <b>Ortsteil Fluorn</b>   |              |
|                | Protokoll  | Frau Hufnagl |

|  |  |
|--|--|
| Nur bei Protokoll:   |  |
| <b>Gesprächsteilnehmer</b> (Firma/Org.-Einheit/Name):  | <b>Zur Kenntnis</b> (Firma/Org.-Einheit/Name): |
| Bürgermeister Tjaden – Gemeinde Fluorn-Winzeln<br>Herr Blessing – Gemeinde Fluorn-Winzeln<br>Gemeinderäte – Fluorn-Winzeln<br>Bürgerinnen und Bürger Fluorn-Winzels<br>Herr Gröger – WHS<br>Frau Hufnagl – WHS (Verfasserin) | Siehe Gesprächsteilnehmer                      |

**Art:** **A:** Arbeitsauftrag, **B:** Beschluss, **E:** Empfehlung, **F:** Feststellung, **O:** Offen  
Agenda und Unterlagen bitte der Besprechungsanfrage (Outlook) beifügen. Protokoll innerhalb von 3 – 5 AT versenden.

| TO P | Art | Stichwort | Thema  | Verantwortlich<br>Zu erledigen von<br>Zu erledigen bis | Zeit *) nur für<br>Agenda |
|------|-----|-----------|--|--|---------------------------|
|      |     |           | <p><b><u>Vorbemerkungen</u></b></p> <p>Am 04.03.2016 fand ein Dorfspaziergang unter der Teilnahme von rund 50 Bürgerinnen und Bürgern Fluorn-Winzels, des Bürgermeisters, Herrn Bernhard Tjaden, sowie Gemeinderäte und Vertreter der Gemeindeverwaltung und der mit dem Beteiligungsmanagement beauftragten Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH statt. Herr Weisser, der mit der Planung beauftragten Firma Weisser &amp; Kernl, stellte die Planungen vor. Den Spaziergang begleitete auch eine Vertreterin des Schwarzwälder Boten.</p> <p>Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Bernhard Tjaden, wurden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger von den Arbeitskreisen der Gemeinde Fluorn-Winzeln dazu aufgerufen, sich ebenfalls in den Arbeitskreisen zu engagieren. Die Arbeitskreise warben insbesondere um die Teilnahme von Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Fluorn.</p> |  |                           |

| TOP | Art | Stichwort | Thema  | Verantwortlich<br>Zu erledigen von<br>Zu erledigen bis | Zeit *) nur für<br>Agenda |
|-----|-----|-----------|--|--|---------------------------|
|     |     |           | <p>Der rund zweistündige Spaziergang führte von dem Neubau der Mehrzweckhalle an der Grundschule Fluorn, über den Schulweg, die Rötenberger Straße bis zum ehemaligen Gasthof Krone.</p> <p>Bei dem Dorfspaziergang wurden die Planungen zu den aktuellsten Maßnahmen (Neubau Mehrzweckhalle und Außenanlagen, Erneuerung der Rötenberger Straße, Herstellung eines Kreisverkehrs) den Bürgern erläutert und offene Fragen geklärt.</p> <p>Des Weiteren wurden aus der Bürgerschaft weitere Anliegen (Blocherhof, Ausfahrt Bruderhausweg, Brunnen) angesprochen. Alle Anregungen wurden durch das Beteiligungsmanagement aufgenommen und werden bei der weiteren Umsetzung der Maßnahmen berücksichtigt.</p> <p><b><u>Mehrzweckhalle / Außenanlagen</u></b></p> <p>Herr Weisser erläuterte die Planungen bezüglich der Halle sowie der Außenanlagen. Auf Rückfrage aus der Bürgerschaft, erläutert Herr Weisser, dass die Planungen und die Gestaltung mit der Schule, den Anliegern und Betroffenen, wie dem Busunternehmen in mehreren Besprechungen abgestimmt wurden und weiterhin werden. Weitere Rückfragen aus der Bürgerschaft bezogen sich auf die Bepflanzung und Gestaltung der Außenanlagen. Herr Weisser informierte die Bürger, dass die Gestaltung noch nicht endgültig im Detail festgelegt sei. Die geplanten Hochbeete werden voraussichtlich Betonhochbeete. Nicht nur aufgrund der Imker-AG der Schule, wäre es aus Sicht der Bürger wünschenswert auf die Bepflanzung insbesondere im Hinblick auf Wildbienen-Freundlichkeit zu achten sowie auf der Grünanlage neue Hochstämme zu pflanzen. Herr Weisser erläuterte, dass drei Musterbeläge von der beauftragten Firma vorgelegt werden und der Gemeinderat anhand der Muster den Belag auswählen würde. Hierzu wurde angeregt, einen ebenen Belag (z. B. Asphalt) bei der Bepflasterung des Schulhofes zu verwenden, da die Sicherheit der Kinder insbesondere bei der Benutzung von „Pedalos“ besser gewährleistet werden würde. Auf Nachfrage informiert Herr Weisser, dass die Entwässerung des Schulhofes neu konzipiert werde. Herr Weisser erläutert, dass der Höhenunterschied von 90 cm zwischen Pausenhof und Halle durch eine behindertengerechte Rampe, eine Bepflanzung sowie Stufen aus Naturstein zum Rasten oder Bespielen überwunden werden würde. Der Bereich vor dem Mehrzweckraum wäre z. B. für Vorfürhungen der Schule o. ä. geeignet.</p> |  |                           |

| TOP | Art | Stichwort | Thema  | Verantwortlich<br>Zu erledigen von<br>Zu erledigen bis | Zeit *) nur für<br>Agenda |
|-----|-----|-----------|--|--|---------------------------|
|     |     |           | <p>Aus der Bürgerschaft wird angeregt auf der Außenfläche wieder eine Sprunggrube, eine Ballwurfanlage sowie eine Laufstrecke herzustellen.</p> <p>Eine Nachfrage bezieht sich auf den geplanten Abstellraum und die Möglichkeit dort den Schutzboden für die Halle unterzubringen. Aus Sicht des Planers, ist der Raum mit einer Größe von rund 8 m auf 4,50 m zu klein für die Unterbringung, zumal dieser noch mit der Schule und den Geräten des Hausmeisters geteilt werden müsste. Auf Nachfrage erläutert Herr Weisser, dass eine Erweiterung des Schuppens auf Grund der räumlichen Begrenzung durch die Feuerwehrezufahrt leider nicht möglich sei. Als Alternative zur Unterbringung des Schutzbodens könnte beispielsweise eine Fertiggarage errichtet werden.</p> <p>Auf Nachfrage erläutert er, dass insgesamt rund 52 Parkplätze für die Halle errichtet werden. Zwei Behindertenparkplätze werden zur Verfügung gestellt. Herr Weisser erläutert, dass 16 Parkplätze vor dem als Schulhof genutzten Bereich direkt bei der Halle hergestellt werden und tagsüber von den Lehrkräften genutzt werden können. Weitere Parkplätze werden bei der Hagewiese hergestellt.</p> <p><b><u>Schulweg</u></b></p> <p>Auf Nachfrage erläuterte Herr Bürgermeister Tjaden, dass es Überlegungen gibt, dass der Schulweg zukünftig als Einbahnstraße genutzt werde. Zu klären sei noch, ob dies nur zeitweise – beispielsweise bei Veranstaltungen – geschehen soll oder dauerhaft. Aus der Bürgerschaft kam die Anregung die umliegenden privaten Grundstücke zu erwerben und die Trassierung zu ändern. Herr Weisser erläuterte, dass eine andere Trassierung auf Grund des Höhenunterschiedes zu keiner Verbesserung der Sicherheit führen würde.</p> <p><b><u>Rötenberger Straße</u></b></p> <p>Herr Weisser informierte die Bürgerschaft, dass das Regierungspräsidium Freiburg für die Grundplanung der Umgestaltung zuständig ist. Er erläutert, dass vor kurzem die Zuschüsse für den Ausbau zugesagt wurden.</p> <p>Auf Nachfrage erklärte Herr Weisser, dass aus Platzgründen die Trassierung der Straße und der Gehwege nicht geändert werden kann. Die Begrenzung wird durch die privaten Grundstücke vorgegeben.</p> |  |                           |

| TOP | Art | Stichwort | Thema   | Verantwortlich<br>Zu erledigen von<br>Zu erledigen bis | Zeit *) nur für<br>Agenda |
|-----|-----|-----------|---|--|---------------------------|
|     |     |           | <p>Für die Errichtung der Querungshilfe unterhalb des Zwerenweges ist Grunderwerb notwendig, damit ein Versatz der Straße und somit die Bremswirkung möglich ist. Herr Weisser informierte, dass geplant ist, bei der Kreuzung Rötener Straße / Schulweg, den Fußweg durchgängig zu errichten (wie in der Zollhausstraße). Dies fördere die Sicherheit, da die Vorfahrtsregelung Rechts-vor-Links so deutlicher gemacht werde.</p> <p>Auf die Nachfrage nach Parkbuchten informierte Herr Weisser, dass dort wo die Möglichkeit besteht auch Parkbuchten angelegt werden. Aus der Bürgerschaft kam die Anregung auch in der Nähe zum Kindergarten neue Parkplätze anzulegen. Es wurde nachgefragt, ob die Versorgungsleitungen im Zuge der Straßenumgestaltung erneuert werden. Herr Weisser informierte die Bürgerschaft, dass Kanal- und Wasserleitungen erneuert werden würden. Herr Bürgermeister Tjaden ergänzte, dass bezüglich der Glasfaserlegung Gespräche geführt wurden. Sollte es zu keiner Einigung mit den Telekommunikationsfirmen kommen, so werde die Gemeinde – wie üblich – Leerrohre verlegen, so dass der Ausbau zu einem späteren Zeitpunkt zumindest möglich gemacht werde. Herr Bürgermeister Tjaden geht davon aus, dass der Kreistagsbeschluss, welcher eine Verbesserung der Breitbandversorgung bis Ende 2017 festlegt, einen Einfluss auf den zukünftigen Ausbau haben werde.</p> <p><b><u>Blocherhof</u></b></p> <p>Ein Bürger regte an, eine Bestandsaufnahme des denkmalgeschützten ehemaligen Bauernhofes durchzuführen. Dabei wurde vorgeschlagen, dass die Gemeindeverwaltung, zusammen mit den Gemeinderäten und den zuständigen Denkmalbehörden, das Gebäude besichtigt und notwendige Maßnahmen zur Sicherung des Gebäudes (insbesondere des Daches) erörtern. Es wurde die Möglichkeit angeboten, das Gebäude nach dem Spaziergang auf eigene Gefahr zu besichtigen. Einige Bürger nahmen diese Gelegenheit wahr.</p> <p><b><u>Kreisverkehr</u></b></p> <p>Herr Weisser erläuterte vor Ort die Planungen des Regierungspräsidiums sowie des Bebauungsplanes. Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes wurde die Bevölkerung nach einem formellen Verfahren beteiligt. Es wurde aus der Bürgerschaft darauf hingewiesen, dass nicht alle Anlieger den Kreisverkehr positiv sehen würden.</p> |  |                           |

| TOP | Art | Stichwort | Thema  | Verantwortlich<br>Zu erledigen von<br>Zu erledigen bis | Zeit *) nur für<br>Agenda |
|-----|-----|-----------|--|--|---------------------------|
|     |     |           | <p>Es wurde angeregt, die leerstehende Ecke des ehemaligen Gasthofes „Krone“ abzubrechen, um eine Sichtverbesserung auf den Kreisverkehr und entgegenkommende LKWs zu gewährleisten. Herr Bürgermeister Tjaden entgegnete, dass sich das Gebäude in privatem Besitz befinde und die Gemeinde somit keinen Zugriff hätte. Des Weiteren wurde angeregt, frühzeitig mit Schildern ab Ortseingang auf die Steigung und den Bremsvorgang hinzuweisen. Auf Nachfrage wie die Verkehrsführung während dem geplanten Bau nach den Sommerferien 2016 gestaltet wird, konnte auf dem Dorfspaziergang noch keine Antwort gegeben werden. Eine Bürgerin regte an, im Hinblick auf die örtlichen Geschäfte auf die durchgehende Befahrbarkeit der Straßen zu achten.</p> <p><b><u>Ausfahrt Bruderhausweg</u></b></p> <p>Ein Bürger informierte die Anwesenden, dass der angebrachte Spiegel bei der Ausfahrt Bruderhausweg einen toten Winkel habe. Die Gemeindeverwaltung wird dies überprüfen. Ein Bürger äußerte den Wunsch, eine zweite Ausfahrt im Bruderhausweg anzulegen.</p> <p><b><u>Brunnen gegenüber „Krone“</u></b></p> <p>Aus der Bürgerschaft kam der Hinweis, dass das Wasser in dem Brunnen gegenüber der „Krone“ schlecht laufe. Es wurde angeregt, die Leitungsröhre durch die Feuerwehr öfter „durchblasen“ zu lassen.</p> <p><b><u>Zusammenfassung der Anregungen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Wildbienen-Freundlichkeit der Bepflanzung der Außenanlage Schule und Anpflanzung Hochstämme</i></li> <li>• <i>Ebener Belag (z. B. Asphalt) für Bepflasterung des Schulhofes</i></li> <li>• <i>Herstellung einer Sprunggrube, einer Ballwurfanlage sowie einer Laufstrecke für Schule</i></li> <li>• <i>Grunderwerb für Ausbau Schulweg</i></li> <li>• <i>Anlage von Parkplätzen beim Kindergarten Fluorn und in der Rötenerger Straße</i></li> <li>• <i>Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Rötenerger Straße, insbesondere Glasfaserleitungen</i></li> <li>• <i>Bestandsaufnahme zur Sicherung des Blocherhofes (insbesondere des Daches)</i></li> <li>• <i>Prüfung Möglichkeiten zur Sichtverbesserung auf den Kreisverkehr</i></li> </ul> |  |                           |

| TOP | Art | Stichwort | Thema   | Verantwortlich<br>Zu erledigen von<br>Zu erledigen bis | Zeit *) nur für<br>Agenda |
|-----|-----|-----------|---|--|---------------------------|
|     |     |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hinweisschilder ab Ortseingang auf Steigung und Bremsvorgang wg. Kreisverkehr</i></li> <li>• <i>Sicherung der Befahrbarkeit der Straßen während Bauzeit Kreisverkehr Fluorn</i></li> <li>• <i>Spiegel bei der Ausfahrt Bruderhausweg überprüfen</i></li> <li>• <i>Herstellung zweite Ausfahrt im Bruderhausweg</i></li> <li>• <i>Leitungsrohre des Brunnens gegenüber der „Krone“ durch die Feuerwehr mal wieder „durchblasen“ lassen.</i></li> </ul> |  |                           |

Wird gegen dieses Protokoll kein schriftlicher Einwand innerhalb einer Woche beim Verfasser eingebracht, so gilt es als vollinhaltlich anerkannt.

**Anlage**

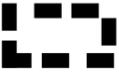
Routenplan

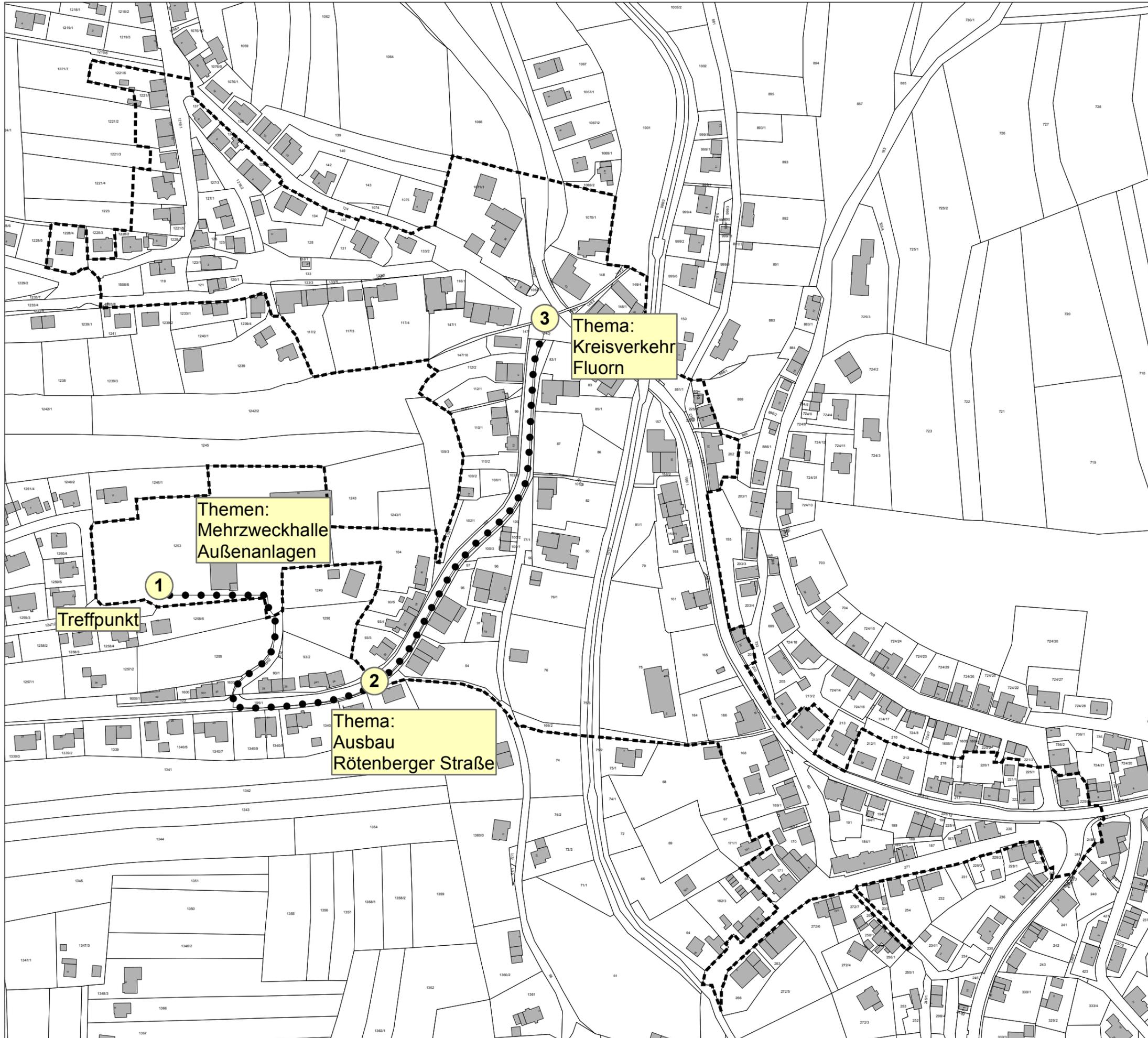
Ludwigsburg, 08.03.2016 / 11.03.2016  
WHS / hfu tvi bra

# Gemeinde Fluorn-Winzeln

## "Fluorn-Hauptstraße"

### Dorfspaziergang

-  Abgrenzung "Fluorn-Hauptstraße"
-  Routenvorschlag



Themen:  
Mehrzweckhalle  
Außenanlagen

Treffpunkt

Thema:  
Ausbau  
Rötenberger Straße

Thema:  
Kreisverkehr  
Fluorn



Februar 2016

1:2.500

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

 **wüstenrot**  
Wünsche werden Wirklichkeit.